Herren Kreisliga A Südwest

SG Schorndorf IV : VfL Waiblingen
Sonntag, 29.01.2023, 10:00 Uhr

Schulcz bleibt gegen die SG Schorndorf IV ungeschlagen

Auch dank Alain Schulcz, welcher ungeschlagen blieb, konnte der VfL Waiblingen das Auswärtsspiel bei der SG Schorndorf IV in der Herren Kreisliga A Südwest mit 9:5 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Rüdiger Eichholz den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Fritz / Kern und Gabel / Auwärter, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Die siegbringende Taktik fehlte indessen derweil Zengödi und Aupperle bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schulcz und Müll von Beginn an. Einen Sieg holten Schmidt / Münzenmaier dagegen beim 14:12, 9:11, 12:10, 11:8 gegen Eichholz / Kaiser. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim nachfolgenden 3:1-Erfolg gegen Tobias Gabel kam Werner Fritz nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Alain Schulcz hatte Andreas Zengödi nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Gekämpft bis zum Schluss hatte Jürgen Kern in der Partie gegen Joachim Auwärter. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. In vier Sätzen verlor Martin Schmidt seine Partie gegen Hans Müll, in die Müll im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Marlon Münzenmaier beim 11:9, 11:8, 11:7 mit Sascha Kaiser. Eine knappe Niederlage gab es im Anschluss indessen für Michael Aupperle beim 3:11, 11: 8, 11:9, 10:12, 6:11 gegen Rüdiger Eichholz. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der SG Schorndorf IV und des VfL Waiblingen in die Box. Werner Fritz verlor daraufhin sein Match gegen Alain Schulcz unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Andreas Zengödi bekam danach seinen gleichstarken Gegner Tobias Gabel beim klaren 8:11, 4:11, 11:13 nicht richtig in den Griff. Beim Sieg von Jürgen Kern gegen Hans Müll konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Martin Schmidt hatte derweil gegen Joachim Auwärter hingegen beim 8:11, 8:11, 9:11 wenig auszurichten. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Marlon Münzenmaier beim 2:3 gegen Rüdiger Eichholz. Das Spiel verlor Münzenmaier dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für die SG Schorndorf IV nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Oeffingen III am 05.02.2023 zu punkten. Die Mannschaft des VfL Waiblingen wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den GTV Hohenacker II am 04.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
SG Schorndorf IV
Doppel: Fritz / Kern 1:0, Zengödi / Aupperle 0:1, Schmidt / Münzenmaier 1:0
Einzel: W. Fritz 1:1, A. Zengödi 0:2, J. Kern 1:1, M. Schmidt 0:2, M. Münzenmaier 1:1, M. Aupperle 0: 1
VfL Waiblingen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (13:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Schulcz / Müll 1:0, Gabel / Auwärter 0:1, Eichholz / Kaiser 0:1
Einzel: A. Schulcz 2:0, T. Gabel 1:1, H. Müll 1:1, J. Auwärter 2:0, R. Eichholz 2:0, S. Kaiser 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (13:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").